

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 40 (1962)
Heft: 8

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- 8.-9. **Baltschieder Stockhorn.** Samstag vormittag. Leiter: M. Knöri.
 8.-9. **Gastlosen.** Leiter: H. Roth.
 16. **Bergpredigt** mit Sektion. Siehe Seite 5.
 22.-23. **Bournois,** Höhlentour. Leiter: Fr. Hanschke.

Photosektion

Dienstag, den 11. September 1962, 20 Uhr, im Clubheim: Die Teilnehmer des Schwarzweiss-Photokurses werden gebeten, ihre Bilder zwecks Besichtigung und Beurteilung mitzubringen. Anschliessend zeigen wir eigene Dias.

Gesangssektion

Proben jeweils am Mittwoch um 20 Uhr. Mitwirkung an der Bergpredigt am 16. September.

MUTATIONEN

Anmeldungen für Neueintritte

- Blunier Peter, Werkzeugmacher, Dietlerstrasse 20, Bern 21
 empfohlen durch M. Knöri / E. Reinhard
 Borup-Nielsen Lars, stud. merc., Stubbedamsvej 96, Helsingör, Dänemark
 Chaloupka Othmar Bruno, Kaufmann, Weissenbühlweg 23a, Bern
 empfohlen durch H. Dahinden / H. Wahli
 Knuchel Urs Peter, Gymnasiast, Länggassstrasse 28, Bern
 empfohlen durch W. Knuchel / Fr. Born

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Jungfraubahn-Verlängerung

Das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement hat auf die Eingabe der Sektion Bern SAC wegen einer Verlängerung der Jungfraubahn bis auf den Jungfraugipfel sehr rasch geantwortet. Wir bringen hier der Sektion das Antwortschreiben mit dem besten Dank an das Departement zur Kenntnis.

Streckenausdehnung der Jungfraubahn

Sehr geehrte Herren,

Ihr an das Eidg. Post- und Eisenbahndepartement gerichtetes Schreiben vom 9. Juli 1962, mit welchem Sie gegen die gemäss Zeitungsmeldungen geplante Weiterführung der Jungfraubahn – vom Jungfraujoeh bis zum Gipfel – Einsprache erheben, ist unserer als der für Konzessionsangelegenheiten zuständigen Abteilung überwiesen worden.

Wir beehren uns, Ihnen mitzuteilen, dass die Direktion der Jungfraubahn bisher weder ein Gesuch um Ausdehnung ihrer Eisenbahnkonzession eingereicht noch irgendwelche diesbezügliche Mitteilung an unser Departement gesandt hat.

Ihre Ausführungen haben im Hinblick auf ein allfälliges Gesuch der Jungfraubahn um Ausdehnung ihrer konzessionierten Strecke unsere volle Aufmerksamkeit gefunden.

Genehmigen Sie, sehr geehrte Herren, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement
 Rechtswesen und Sekretariat
 sig. Schlatter

Tourenprogramm 1963

Vorschläge für die Gestaltung des Tourenprogramms für das nächste Jahr sind bis Ende September dem Tourenchef, Heinz Zumstein, Breitägerten, Kehrsatz, zuzustellen. Besten Dank!

Seniorentourenprogramm 1963

Die Seniorenkommission ersucht, Vorschläge zum Tourenprogramm 1963 bis 30. September 1962 einzureichen an den Obmann Willy Trachsel, Hofstattweg 3, Muri BE.

Die Seniorenversammlung findet am 18. Oktober im Clubheim statt.

Die Seniorenkommission

Einladung zur Bettags-Bergpredigt unserer Sektion

Sonntag, den 16. September 1962, ca. 11.00 Uhr

auf dem Gratrücken westlich der Pfeife
unter Mitwirkung unserer Gesangssektion

Pfarrer: Clubkamerad Ulrich Müller vom Berner Münster

Eingeladen sind Clubkameraden, die Damen des SFAC, Sektion Bern, Angehörige, Freunde und Bekannte.

Fahrt mit Car und Privatautos. Car: Bern-Schwarzenbühl oder Ottenleue-Bad.
Pw.: freigestellt.

Marsch ca. $\frac{3}{4}$ bis $1\frac{1}{2}$ Stunden, je nach Ausgangspunkt (Ottenleue-Bad, Schwarzenbühl oder Burst). Abhaltung der Bergpredigt: südwestlich der Pfeife, Nähe Punkt 1575 (Landeskarte). Sporthalbschuhe genügen, Regenschutz empfohlen.

Treffpunkt: Teilnehmer mit Car: Abfahrt ab Bundesplatz 08.00 Uhr. Teilnehmer mit Pw.: freigestellt.

Verpflegung aus dem Rucksack.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Rückfahrt per Car um 16.30 Uhr ab Ottenleue-Bad.

Fahrkosten mit Car Fr. 10.—, Kinder zwischen 6 und 16 Jahren die Hälfte.

Anmeldung unter Angabe der benötigten Car-Plätze in Abwesenheit des Chefs des Geselligen an: Marcel Rupp, Sonnmattstrasse 21, Wabern/Bern, Telefon Privat 54 17 95, Büro 61 50 18, oder durch Eintrag in die im Clublokal aufgelegte Liste.

Die Sänger der Gesangssektion melden sich bei ihrem Präsidenten, Tschofen Emil, Viktoriastrasse 65, Bern, Telefon Privat 3 89 57, Büro 61 77 93, an.

Anmeldeschluss: Montag, 10. September 1962. Es wird um Einhaltung dieses Termins gebeten, damit hinsichtlich der Car-Bestellung keine Schwierigkeiten entstehen.

Wetter: Bei zweifelhafter Witterung gibt Telephonnummer 11 ab 06.00 Uhr Auskunft über die Durchführung der Bergpredigt.

Nachdem in den letzten Jahren dieser schöne, besinnliche Anlass grossen Anklang gefunden hat, hoffen wir auch dieses Jahr wieder viele Clubkameraden mit ihren Familienangehörigen, Freunden und Bekannten begrüßen zu können.

Der Vorstand

EINLADUNG

zur BA-BE-BI-SO-Zusammenkunft
ins Emmental (Eriswil–Ahorn–Wasen)
Sonntag, den 7. Oktober 1962

An die Mitglieder der Sektionen Basel, Biel, Weissenstein und Bern

Liebe SAC-Kameraden,

Die traditionelle Herbstzusammenkunft BA-BE-BI-SO wird dieses Jahr turnusgemäss von unserer Sektion organisiert. In Anbetracht des am vorgesehenen Herbstsonntag zu erwartenden Strassenverkehrs wollen wir alle unsere Autos zu Hause lassen und wie in «alten Zeiten» mit der Eisenbahn ins Gebiet unserer Wanderung und Zusammenkunft fahren. Damit wir uns auf der Fahrt nach Eriswil mit Umsteigen nicht allzusehr ermüden, stellen uns die SBB und die EBT durchlaufende Wagen ab Bern. So haben die Teilnehmer aus Biel nur in Bern, die Solothurner in Burgdorf und die Basler in Langenthal umzusteigen. Von Eriswil aus, dem schmucken Berner Dorf am Nordrand des Napfgebietes, gelangen wir in ca. 1½stündigem Marsch auf den 1139 m hohen Aussichtspunkt «Ahorn», wo die gastgebende Sektion während des Aufenthaltes einen kühlenden Trunk und kleinen Imbiss offeriert. Weitermarsch über Fritzenfluh nach Wasen (ca. 1¾ Std.). Im Gasthof Löwen wird eine währschafte Bernerplatte serviert. Zur Pflege der Geselligkeit verbleibt uns bis zur Abfahrt des Extrazuges um 17 Uhr reichlich Zeit, wobei Unentwegte Wasen zu Fuss bereits etwas früher verlassen können, um nach Istündiger Wanderung im Extrazug in Ey wieder mit ihren Kameraden zusammenzutreffen.

Wir freuen uns, euch bei diesem Anlass, welcher bei jeder Witterung durchgeführt wird, recht zahlreich begrüßen zu dürfen.

SAC-Sektion Bern
Der Vorstand

PROGRAMM

- 8.33 Uhr: Ankunft des Zuges in Eriswil
Anschliessend Wanderung nach «Ahorn» (1139 m)
Marschzeit ca. 1½–1¾ Stunden
Aufenthalt bei kühlem Trunk und kleinem Imbiss, welcher von der gastgebenden Sektion offeriert wird
- ca. 11.15 Uhr: Abmarsch nach Wasen über Fritzenfluh
Marschzeit ca. 1½–1¾ Stunden
- ca. 13.15 Uhr: Mittagessen im Gasthof Löwen in Wasen
Menu: (Preis Fr. 6.—)
Suppe
Bernerplatte reich garniert
Sauerkraut und Bohnen
Salzkartoffeln
- Anschliessend Begrüssung und Verlesung des letztjährigen Tourenberichtes
- ca. 15.30 Uhr: Abmarsch nach Ey-Haltestelle (fakultativ)
- 17.00 Uhr: Abfahrt des Extrazuges in Wasen
Halt in Ey ca. 5 Minuten später

FAHRPLAN

Hinfahrt:

Biel	ab 6.01	Solothurn	ab 6.30	Basel	ab 6.51
Bern	an 6.29	Burgdorf	an 7.03	Langenthal	an 7.48
Bern	ab 6.54	Burgdorf	ab 7.13	Langenthal	ab 7.53
Eriswil	an 8.33	Eriswil	an 8.33	Eriswil	an 8.33

Durchlaufende Wagen Bern-Eriswil, ab Langenthal Buffet-Service im Zug.

Rückfahrt:

Wasen	ab 17.00*	Wasen	ab 17.00*	Wasen	ab 17.00*
Burgdorf	an 17.35	Burgdorf	an 17.35	Burgdorf	an 17.35
Burgdorf	ab 18.01	Burgdorf	ab 18.05	Burgdorf	ab 17.49
Bern	an 18.30	Solothurn	an 18.36	Basel	an 19.18
		Solothurn	ab 18.42		
		Biel	an 19.03		

* Extrazug Wasen-Burgdorf, mit Halt in Ey um 17.05 Uhr.

Fahrpreise:

	von 8-25 Teilnehmer	über 25 Teilnehmer
ab Bern	Fr. 7.80	Fr. 7.—
ab Biel	Fr. 10.80	Fr. 9.60
ab Solothurn	Fr. 7.80	Fr. 7.—
ab Basel	Fr. 12.20	Fr. 11.—

Wir bitten, die Anmeldungen sektionsweise bis spätestens *Dienstag, den 2. Oktober 1962*, zuzustellen an: Erhard Wyniger, Roschistrasse 8, Bern, Telephon Geschäft 031/9 03 33.

DIE ECKE DER JO

Liebe JÖler,

Verursacht durch Krankheit und Ferienabwesenheit, haben sich einige Verschiebungen im Tourenprogramm ergeben. So muss die Tour aufs Baltschieder Stockhorn auf den 8./9. September verschoben werden. Zur gleichen Zeit führen wir die Klettertour auf die Gastlosen durch.

16. September Bergpredigt. Wie wäre es, wenn auch die JO und JG daran teilnehmen würde? In der Welt der Berge gibt es oft Dinge, welche uns andächtig stimmen. Sei es die ergreifende Schönheit eines Sonnenunterganges oder sei es die Gewalt des entfesselten Sturmes. Nirgends werden wohl die Beziehungen zwischen Schöpfer und Geschöpf deutlicher als in der freien Natur, in unseren lieben Bergen. Dazu ein besinnliches Wort wird auch dir gut tun!

22./23. September Höhlentour Bournois. Aus organisatorischen Gründen muss die Anmeldung per Postkarte bis am 15. September beim JO-Chef sein. Darauf ist zu schreiben: Name, Adresse und Telephon, wo vorhanden:

Ich bringe ein Zelt mit .. freien Plätzen.

Ich bringe ein Auto mit .. freien Plätzen.

Persönliche Ausrüstung: Identitätskarte oder Pass, Schlafsack, Luftmatratze, 1 Überkleid, wenn möglich Stiefel, 2 voneinander unabhängige Lichtquellen. Vorbesprechung am 21. September, 20.15 Uhr, im Clubhaus. *Fred Hanschke*

Aufruf an die Sektionsmitglieder

Wer würde sich für die JO-Tour nach Bournois mit seinem Wagen zur Verfügung stellen? Pro Weg 180 km. Für Unterkunft in Zelten würde gesorgt. Bitte Anmeldung baldmöglichst an den JO-Chef: Fred Hanschke, Bitziusstrasse 45, Bern, Telephon 44 76 09.